

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2023**

FutureFolio 33



Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	10
Entwicklung des Sondervermögens	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang zum Jahresbericht	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	35

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die Anlagestrategie berücksichtigt neben üblichen Finanzdaten auch Nachhaltigkeitskriterien, deren umfassende Erläuterung dem Anhang dieses Jahresberichts zu entnehmen ist.

Das Anlageziel des FutureFolio 33 ist es, einen langfristigen Wertzuwachs bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite zu erzielen. Zur Erreichung des Anlageziels soll sich der Fonds aus einer Mischung aus Aktien und Anleihen zusammensetzen.

Der Fonds beabsichtigt im Bereich Aktien weltweit in die Regionen Europa, USA, Emerging Markets und Asien/Pazifik zu investieren. Im Bereich der Anleihen wird eine Investition in globale Staatsanleihen, Emerging Markets Staatsanleihen, Staatsanleihen aus Europa und Unternehmensanleihen, Covered Bonds und Convertible Bonds aus den Regionen USA, Europa sowie Global und sog. Green Bonds angestrebt.

Zur Umsetzung der Anlagestrategie ist beabsichtigt in Investmentfonds, vorzugsweise in Exchange Traded Funds (ETFs), zu investieren. Überwiegend unterliegen die Zielfonds Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance). Folgende Kriterien werden dabei berücksichtigt: Sozialpolitik, Achtung der Menschenrechte, Unternehmensführung, Umweltpolitik und Geschäftsverhaltensethik. Der Fonds beabsichtigt auch in sog. Themenfonds zu investieren. Es handelt sich dabei um Aktienfonds, die in Aktien von Unternehmen aus konkreten Branchen oder geographischen Regionen investieren, beispielsweise Fonds mit Themenschwerpunkten wie Erneuerbare Energien, Umwelttechnologien, Energieeffizienz, Wald, Wasser, Gender Equality, Smart Cities, Gesundheit. Ökologischen Themenfonds nutzen in der Regel keine Ausschluss- oder Negativkriterien, sondern investieren in die aussichtsreichsten Unternehmen des jeweiligen Sektors, meist auf globaler Ebene. Bei der Auswahl der Themenfonds soll darauf geachtet werden, dass sich diese an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientieren.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023 in EUR

	Kurswert 31.12.2023	%-Anteil zum 31.12.2023	Kurswert 31.12.2022	%-Anteil zum 31.12.2022
Investmentanteile	5.825.780,98	91,35	4.480.591,08	83,50
Bankguthaben	575.625,33	9,02	904.655,13	16,86
Sonstige Vermögensgegenstände	127,42	0,00	118,14	0,00
Verbindlichkeiten	-23.778,57	-0,37	-19.634,69	-0,36
Fondsvermögen	6.377.755,16	100,00	5.365.729,66	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Blick auf die Realität des Jahres 2023 ist nicht leicht: Vor allem die geopolitischen Spannungen mit den Kriegen in der Ukraine und dem Konflikt in Gaza schränken den optimistischen Blick nach vorn ein, zumal es keine Aussicht auf schnelle Lösungen gibt. Neben diesem für die Aktienmärkte schwierigen Umfeld stiegen auch 2023 die Zinsen global weiter an. So hat die EZB den Leitzins, der im Sommer 2022 zu steigen begann und die Nulllinie verlassen hat, auch im vergangenen Jahr weiter ansteigen lassen. Den aktuellen Höchststand erreichte der Leitzins im September mit einer Rate von 4,5%. Die Aktienmärkte reagierten über das gesamte Jahr hindurch recht nervös auf dieses makroökonomische Umfeld, ehe die Märkte ab November zu einer Jahresend rally angesetzt haben. Der Dax konnte in den letzten beiden Monaten des Jahres um gut 12,25% zulegen, die US-amerikanischen Indizes S&P 500 oder der Nasdaq 100 sogar um 12,56% bzw. 14,74%. Zusammen mit einem sehr guten Jahresstart konnten die Indizes im Jahr 2023 kräftig zulegen (Dax: +19,07%, S&P 500: +24,73%, Nasdaq 100: +54,90%).

Die Inflationssorgen lassen sukzessive nach und erste Anzeichen für sinkende Zinsen im Jahr 2024 beflügeln die Märkte. Darüber hinaus sehen erste Ökonomen eine weichere Landung als prognostiziert, indem die erwarteten Rezessionen ausfallen könnten. Alles in allem könnte dies zu einem positiven Börsenjahr 2024 führen, wobei die Bewertungen nach den Anstiegen der letzten Monate die Erwartungshaltung auf ein hohes Niveau gesetzt hat – der Spielraum für Enttäuschungen ist demzufolge relativ gering.

Beide Anteilsklassen des FutureFolio 33 konnten das Jahr 2023 mit einer positiven Performance abschließen. Die Volatilität betrug 3,70% (Anteilklasse P) und 3,69% (Anteilklasse U). Der maximale Drawdown lag bei 3,50% (Anteilklasse P) bzw. 3,44% (Anteilklasse U). Die Sharpe Ratio lag im Berichtsjahr bei 0,53 (Anteilklasse P) bzw. 0,61 (Anteilklasse U). Auch im Jahr 2024 wird diese passive auf Risikominimierung bedachte Anlagestrategie beibehalten, mit der Zuversicht, dass damit auch in volatilen Marktphasen ein zufriedenstellendes Rendite-Risiko-Verhältnis erzielt werden kann.

Bei den Investmententscheidungen werden neben üblicher Finanzdaten auch Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt. Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird in Investmentfonds, vorzugsweise in Exchange Traded Funds (ETFs), investiert. Die Zielfonds wenden zum Zeitpunkt des Erwerbs Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance) an.

Als Zielfonds werden Fonds berücksichtigt, bei denen es sich um Produkte mit nachhaltigen Merkmalen (Artikel 8 oder Artikel 9) der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) handelt.

Die ESG-Analyse der Zielfonds basiert auf den ESG-Ratings von MSCI.

MSCI ist der weltweit größte Anbieter von ESG-Research. MSCI ESG Ratings umfassen sämtliche Themengebiete der Nachhaltigkeit. Im Rahmen des tiefgründigen Ratingprozesses wird analysiert, wie es dem jeweiligen Unternehmen gelingt, Chancen im Bereich Umwelt und Soziales als Wettbewerbsvorteil zu nutzen und ob eine gute Unternehmensführung vorliegt. Die Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research analysiert bei Unternehmen, welchen wesentlichen und (industrie-)speziellen Risiken diese ausgesetzt sind und was zur Risikobewältigung vorgenommen wird. Je höher die erkannten Risiken, desto fortschrittlicher müssen die vorgewiesenen Risikomanagementstrategien sein, um ein gutes Rating zu erlangen. Unternehmen werden auf einer Skala von „AAA“ (sehr gut) bis „CCC“ (mangelhaft) bewertet. Fondsratings ergeben sich aus der Aggregation der gehaltenen, bewerteten Einzeltitel.

Die Zielfonds sollen mindestens ein MSCI-ESG-Rating von „A“ aufweisen. Von den im Fonds vorhandenen Zielfonds erfüllen alle diese Vorgabe.

Der FutureFolio 33 wird (Stand 31. Dezember 2023) mit einem MSCI-ESG-Rating AA („Leader“) bewertet. Darüber hinaus wird der FutureFolio 33 (Stand 31. Dezember 2023) im Sustainability Rating von Morningstar mit fünf Globen („hoch“) ausgezeichnet.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.
- *Risiko von negativen Habenzinsen:* Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an.

Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

- *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften:* Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind verschiedenen Risiken ausgesetzt. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Währungsrisiko:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und /Verluste aus dem Handel mit Fondsanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse P des FutureFolio 33 bei +5,85% und die der Anteilklasse U bei +6,11%.¹

Grevenmacher, den 11. April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

FutureFolio 33

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	6.401.533,73	100,37
1. Investmentanteile	5.825.780,98	91,35
Euro	5.825.780,98	91,35
2. Bankguthaben	575.625,33	9,02
3. Sonstige Vermögensgegenstände	127,42	0,00
II. Verbindlichkeiten	-23.778,57	-0,37
III. Fondsvermögen	6.377.755,16	100,00

FutureFolio 33

FutureFolio 33

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	5.825.780,98	91,35
Investmentanteile							EUR	5.825.780,98	91,35
Gruppenfremde Investmentanteile									
AIS-AM.WORLD SRI PAB Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	LU1861134382		ANT	3.488			EUR 87,3620	304.718,66	4,78
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	LU0943665348		ANT	1.085	112		EUR 304,8700	330.783,95	5,19
B.PE-JPM ESG EMU-Staat.IG 3-5Y Act. Nom. UCITS ETF EUR Acc.oN	LU2244387457		ANT	30.384	5.500		EUR 9,3757	284.871,27	4,47
BNP PARIBAS EASY-E.Gl.E.B.Eco. Act. au Port. UE EUR Acc. oN	LU2194447293		ANT	1.732			EUR 14,6520	25.377,26	0,40
BNPPE-MSCI Wrld SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1615092217		ANT	16.748			EUR 18,3400	307.158,32	4,82
Deka iBx MSCI ESG EO C.Gr.Bd Inhaber-Anteile	DE000ETF1615		ANT	2.430	2.430		EUR 105,0050	255.162,15	4,00
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETF1599		ANT	1.660			EUR 89,6200	148.769,20	2,33
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETF1581		ANT	9.200	9.200		EUR 27,8150	255.898,00	4,01
DPAM L-Bds.Govmt.Sustaina.Hed. Actions au Port.F Inst.Cap.oN	LU0336683767		ANT	219	75		EUR 1.465,6500	320.977,35	5,03
DWS Invest-DWS Invest ESG WFW Act. au Port. XC EUR Acc. oN	LU2420982428		ANT	260			EUR 100,3300	26.085,80	0,41
FT ICAV-Fr.Sus.EO Gr.Bd U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHZRR253		ANT	7.398			EUR 23,0920	170.834,62	2,68
iSh. III-iSh. EUR Gov. Bd Cl. Reg. Shares EUR Dis. o.N.	IE00BLDGH447		ANT	75.443	44.500		EUR 4,2295	319.086,17	5,00
iSh3-EOCO Bd ESG Pa-AICIETF Reg. Shs () EUR Dis. oN	IE0002X8CQG2		ANT	49.385	10.000		EUR 5,0298	248.396,67	3,90
iShs II-iSh E.Fit.Ra.Bd ESG UE Reg. Shares EUR Dis. o.N.	IE00BF5GB717		ANT	48.000	6.000		EUR 5,0488	242.342,40	3,80
iShs III-iShs G.Agg.Bd ESG ETF Reg. Shs Hdg EUR Acc. oN	IE000APK27S2		ANT	43.600	43.600		EUR 4,4368	193.444,48	3,03
iShs IV-iShs MSCI ACWI SRI ETF Reg.Shs USD Dis. oN	IE00013A2XD6		ANT	38.000	38.000		EUR 5,2390	199.082,00	3,12
iShs V-MSCI W.H.C.S.ESG U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BJ5JNZ06		ANT	4.345			EUR 6,6000	28.677,00	0,45
JPM ETF-Climate Change Sol.ETF Reg.Shs JPETFAC USD Acc. oN	IE000O8S1EX4		ANT	1.100			EUR 26,9100	29.601,00	0,46
JPMETF-Green Social Sus.Bd ETF Reg.Shs JETFACEURH EUR Acc. oN	IE000FBG59J1		ANT	1.260	1.260		EUR 104,3800	131.518,80	2,06
KBI-KBI GI.Energy Trans.Fd Registered Shares C EUR o.N.	IE00B44G8632		ANT	1.150	1.150	1.096	EUR 25,7490	29.611,35	0,46
L&G-L&G Clean Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00BK5BC891		ANT	2.280	2.280		EUR 15,2760	34.829,28	0,55
LBBW Renten Short Term Nachha. Inhaber-Anteile I	DE000A2QDRK7		ANT	2.558	360		EUR 98,5400	252.065,32	3,95
OSSIAM L.-O.EO G.Bds 3-5y C.R. Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU2069380306		ANT	1.457	480		EUR 194,1500	282.876,55	4,44
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	IE00BLRPQH31		ANT	5.201			EUR 3,7245	19.371,12	0,30
Rize-Circular Economy Enablers Reg.Shs ETF USD Acc. oN	IE000RMSPY39		ANT	6.000	6.000		EUR 4,9915	29.949,00	0,47
RIZE-Env.Impact Opps ETF Reg. Shs ETF USD Acc. oN	IE00BLRPRR04		ANT	33.400			EUR 4,2760	142.818,40	2,24
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE Act. Nom. A USD Dis. oN	LU1852212965		ANT	19.095	5.300		EUR 9,6366	184.010,88	2,89
UBS(L)GI Green Bd ESG 1-10 ETF Act.Nom. A- USD Acc. oN	LU2484583138		ANT	26.700	26.700		EUR 9,5730	255.599,10	4,01
VanEck Sust.World EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	NL0010408704		ANT	10.244			EUR 29,2000	299.124,80	4,69
Xt.II-EO Co.Bd Sh.Du.SRI PAB Act. au Port. 1C EUR Acc. oN	LU2178481649		ANT	6.230			EUR 44,2650	275.770,95	4,32
Xtr.IE-MSCI GI SDG 11 Sust.C. Reg.Shs 1C USD Acc. oN	IE000V0GDVU7		ANT	1.125	1.125		EUR 30,3050	34.093,13	0,54
Xtr.II-ESG Euroz.Gov.Bd ETF Reg.Shs 1C EUR Acc. oN	LU2468423459		ANT	6.000	6.000		EUR 27,1460	162.876,00	2,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.825.780,98	91,35
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	575.625,33	9,02
Kassenbestände							EUR	575.625,33	9,02
Verwahrstelle									
			EUR	574.141,48				574.141,48	9,00
			USD	1.639,43				1.483,85	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	127,42	0,00
Sonstige Forderungen									
			EUR	127,42				127,42	0,00

FutureFolio 33

FutureFolio 33

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.778,57	-0,37
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.388,39				-4.388,39	-0,07
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.080,90				-1.080,90	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-10.500,75				-10.500,75	-0,16
Sonstige Kosten			EUR	-7.808,53				-7.808,53	-0,12
Fondsvermögen							<u>EUR</u>	<u>6.377.755,16</u>	<u>100,00</u> ¹⁾
FutureFolio 33 P									
Anzahl Anteile							STK	40.226	
Anteilwert							EUR	97,69	
FutureFolio 33 U									
Anzahl Anteile							STK	24.878	
Anteilwert							EUR	98,40	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

FutureFolio 33

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)
US-Dollar

(USD)

per 29.12.2023
1,1048500

= 1 Euro (EUR)

FutureFolio 33

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Am.Idx Sol.Amu.iCPR EUR C.CPP Act. Nom. EUR Acc. oN	LU2300295396	ANT	1.100	3.400
BANTLEON GI. Chall. Index-Fds Inhaber-Anteile 1	DE000A0LGNP3	ANT		499
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.	LU0225880524	ANT		1.629
DWS I.-ESG Next Gen.Infrastru. Act. au Port. XC EUR Acc. oN	LU2162005354	ANT		208
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	ANT		39.675
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1829219127	ANT	1.107	1.107
Pictet - Timber Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0340558823	ANT		102
Rob.Cap.Gr.-R.QI GI.Su.Cons.Eq Actions Nom. F EUR o.N.	LU1520982197	ANT		1.744
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I EUR Acc. oN	LU2146192377	ANT		41
UBSLFS-BB M.US.L.Cp1-5Y S.UETF Act.Nom.(Hgd to EUR) A acc. oN	LU2408468291	ANT	4.000	12.300
UBSLFS-JPM G.Gov.ESG L.Bd UETF Act.Nom.(hdgd to EUR)A-acc oN	LU1974694553	ANT	10.500	25.491
Xtr.IE)MSCI GI.SDG 7 AA Cl. Reg.Shs 1C USD Acc. oN	IE000JZYIUN0	ANT	1.300	1.300

FutureFolio 33 P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	14.491,13
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	25.788,07
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-352,86
4. Bestandsprovisionen	EUR	7,38
5. Sonstige Erträge	EUR	96,79
Summe der Erträge	EUR	40.030,51

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.923,15
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.448,61
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.199,63
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.228,83
Summe der Aufwendungen	EUR	-55.800,22

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-15.769,71
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	16.930,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-18.227,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.296,91

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-17.066,62
------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	118.307,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	97.989,01

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR	216.296,52
------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	199.229,90
------------	-------------------

FutureFolio 33 U

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.015,52
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	16.042,09
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-219,62
4. Bestandsprovisionen	EUR	4,58
5. Sonstige Erträge	EUR	60,19
Summe der Erträge	EUR	24.902,76

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.470,83
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.145,25
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.722,17
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.497,31
Summe der Aufwendungen	EUR	-28.835,56

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-3.932,80
------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.542,35
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.344,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-801,76

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-4.734,56
------------	------------------

- | | | |
|---|-----|-----------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 64.279,79 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | 89.124,51 |

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR	153.404,30
------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	148.669,74
------------	-------------------

FutureFolio 33

FutureFolio 33 P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.016.046,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-193.385,69</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	118.307,51
davon nicht realisierte Verluste	EUR	97.989,01

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023

EUR	<u>2.905.858,29</u>
EUR	822.661,22
EUR	2.033,20
EUR	199.229,90
EUR	<u>3.929.782,61</u>

FutureFolio 33

FutureFolio 33 U

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	157.224,89
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-317.328,52</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	64.279,79
davon nicht realisierte Verluste	EUR	89.124,51

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023

EUR	<u>2.459.871,37</u>
EUR	-160.103,63
EUR	-464,93
EUR	148.669,74
EUR	<u>2.447.972,55</u>

FutureFolio 33 P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-227.663,82	-5,66
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-210.597,20	-5,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-17.066,62	-0,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-227.663,82	-5,66
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-227.663,82	-5,66
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FutureFolio 33 U

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-123.652,88	-4,97
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-118.918,32	-4,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.734,56	-0,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-123.652,88	-4,97
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-123.652,88	-4,97
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FutureFolio 33 P

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2021 *)	Stück	13.090	EUR	1.379.381,37	EUR	105,38
31.12.2022	Stück	31.485	EUR	2.905.858,29	EUR	92,29
31.12.2023	Stück	40.226	EUR	3.929.782,61	EUR	97,69

*) Auflegedatum 25.01.2021

FutureFolio 33 U

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2021 *)	Stück	21.791	EUR	2.301.330,95	EUR	105,61
31.12.2022	Stück	26.527	EUR	2.459.871,37	EUR	92,73
31.12.2023	Stück	24.878	EUR	2.447.972,55	EUR	98,40

*) Auflegedatum 25.01.2021

FutureFolio 33

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse P	Anteilklasse U
Wertpapierkennnummer	A2QLAJ	A2QLAH
ISIN-Code	DE000A2QLAJ8	DE000A2QLAH2
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	25. Januar 2021	25. Januar 2021
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 3,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,25% p.a. (aktuell: bis zu 0,95%)	bis zu 1,25% p.a. (aktuell: bis zu 0,70%)

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. Dezember 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 7 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,25% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung gemäß dem ersten Absatz abgedeckt.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen U und P grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 6 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Donner & Reuschel AG
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	91,35%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	0,00%

FutureFolio 33

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	50,98%
größter potenzieller Risikobetrag	65,71%
kleinster potenzieller Risikobetrag	44,53%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

55%	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR
45%	Solactive Global Corporate Index

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 7 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
FutureFolio 33 P	40.226	97,69 EUR
FutureFolio 33 U	24.878	98,40 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
FutureFolio 33 P	1,71%	0,00%
FutureFolio 33 U	1,42%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren:	EUR	0,00
--	-----	------

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
AIS-AM.WORLD SRI PAB Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	0,19%	0,00 EUR	0,00 EUR
B.PE-JPM ESG EMU-Staat.IG 3-5Y Act. Nom. UCITS ETF EUR Acc.oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP PARIBAS EASY-E.GI.E.B.Eco. Act. au Port. UE EUR Acc. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNPPE-MSCI Wrld SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka iBx MSCI ESG EO C.Gr.Bd Inhaber-Anteile	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
DPAM L-Bds.Govmt.Sustaina.Hed. Actions au Port.F Inst.Cap.oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
DWS Invest-DWS Invest ESG WFW Act. au Port. XC EUR Acc. oN	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
FT ICAV-Fr.Sus.EO Gr.Bd U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
iSh. III-iSh. EUR Gov. Bd Cl. Reg. Shares EUR Dis. o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
iSh3-EOCoBd ESG Pa-AICIETF Reg. Shs () EUR Dis. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs II-iSh E.Fit.Ra.Bd ESG UE Reg. Shares EUR Dis. o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs III-iShs G.Agg.Bd ESG ETF Reg. Shs Hdg EUR Acc. oN	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs IV-iShs MSCI ACWI SRI ETF Reg.Shs USD Dis. oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs V-MSCI W.H.C.S.ESG U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
JPM ETF-Climate Change Sol.ETF Reg.Shs JPETFAC USD Acc. oN	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
JPMETF-Green Social Sus.Bd ETF Reg.Shs JETFACURH EUR Acc. oN	0,32%	0,00 EUR	0,00 EUR
KBI-KBI GI.Energy Trans.Fd Registered Shares C EUR o.N.	0,38%	0,00 EUR	0,00 EUR
L&G-L&G Clean Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,49%	0,00 EUR	0,00 EUR
LBBW Renten Short Term Nachha. Inhaber-Anteile I	0,05%	0,00 EUR	0,00 EUR
OSSIAM L.-O.EO G.Bds 3-5y C.R. Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	0,17%	0,00 EUR	0,00 EUR
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
Rize-Circular Economy Enablers Reg.Shs ETF USD Acc. oN	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
RIZE-Env.Impact Opps ETF Reg. Shs ETF USD Acc. oN	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE Act. Nom. A USD Dis. oN	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)GI Green Bd ESG 1-10 ETF Act.Nom. A- USD Acc. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
VanEck Sust.World EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xt.II-EO Co.Bd Sh.Du.SRI PAB Act. au Port. 1C EUR Acc. oN	0,16%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.IE-MSCI GI SDG 11 Sust.C. Reg.Shs 1C USD Acc. oN	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.II-ESG Euroz.Gov.Bd ETF Reg.Shs 1C EUR Acc. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
Am.Idx Sol.Amu.iCPR EUR C.CPP Act. Nom. EUR Acc. oN	0,16%	0,00 EUR	0,00 EUR
BANTLEON GI. Chall. Index-Fds Inhaber-Anteile 1	0,49%	0,00 EUR	0,00 EUR
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.	0,11%	0,00 EUR	0,00 EUR
DWS I.-ESG Next Gen.Infrastru. Act. au Port. XC EUR Acc. oN	0,38%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR

FutureFolio 33

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Anteile Acc	0,14%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet - Timber Namens-Anteile I EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Rob.Cap.Gr.-R.QI GI.Su.Cons.Eq Actions Nom. F EUR o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I EUR Acc. oN	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBSLFS-BB M.US.L.Cp1-5Y S.UETF Act.Nom.(Hgd to EUR) A acc. oN	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-JPM GI.Gov.ESG Liq.Bd Act. Nom. H A EUR Acc. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.IE)MSCI GI.SDG 7 AA Cl. Reg.Shs 1C USD Acc. oN	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

FutureFolio 33 P

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Risikomanagementgebühr	-3.436,75 EUR
Transaktionskosten	-1.169,32 EUR

FutureFolio 33 U

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Risikomanagementgebühr	-2.137,80 EUR
Transaktionskosten	-727,00 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
FutureFolio 33 P	2.615,53 EUR
FutureFolio 33 U	1.868,04 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 8 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen FutureFolio 33:

Vorstand:	EUR	402
weitere Risk Taker:	EUR	321
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	98
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	821

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 9 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 11. April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **FutureFolio 33**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **Axxion S.A.: 529900JZ07V7SDGUSX93**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<p><input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%</p>	<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 6,79% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>
---	---



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben. Der Anteil an nachhaltigen Investitionen betrug zum Stichtag, 29.12.2023, 6,79%. Dabei entfielen 4,51% auf Investitionen mit einem Umweltziel und 2,28% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit dem Fonds werden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgt durch Ausschlusskriterien.

Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden die Mindestausschlüsse nach dem Zielmarktkonzept sowie weitere ökologische und soziale Ausschlüsse angewendet. Damit werden Direktinvestments in Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden Branchen aktiv sind bzw. Verstöße gegen die folgenden Kriterien aufweisen:

- Herstellung von Tabakwaren (Umsatztoleranz < 5%)
- Gewinnung und Vertrieb thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 30%)
- Herstellung oder Vertrieb von Rüstungsgütern (Umsatztoleranz < 10%).
- Herstellung oder Vertrieb von völkerrechtlich geächteten Waffen werden komplett ausgeschlossen.
- schwerwiegende Verstöße gegen UN Global Compact Prinzipien

Der Fonds hat zum Stichtag, 29.12.2023, nicht in Wertpapiere von Staats-emittenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemitenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Free-dom House Index als „not free“ eingestuft waren.

Es wurde nur in Zielfonds investiert, die als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Ergebnisse der für diesen Fonds geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren zum 29.12.2023.

Nachhaltigkeitsindikatoren	Indikator Leistung
Herstellung von Tabakwaren (Umsatztoleranz < 5%)	Ausschluss eingehalten
Gewinnung und Vertrieb thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 30%)	Ausschluss eingehalten
Herstellung oder Vertrieb von Rüstungsgütern (Umsatztoleranz < 10%).	Ausschluss eingehalten
Die Herstellung oder der Vertrieb von völkerrechtlich geächteten Waffen	Ausschluss eingehalten
schwerwiegende Verstöße gegen UN Global Compact	Ausschluss eingehalten

Zielfonds, die als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren.	Ausschluss eingehalten
Wertpapiere von Staatsemitenten, die nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind	Ausschluss eingehalten

Im Rahmen der ESG-Strategie wurde in Unternehmen investiert, die im Sinne des Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung / SFDR) wirtschaftliche Tätigkeiten erbringen, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen. Dabei wurde vorausgesetzt, dass die Unternehmen keine dieser Ziele erheblich beeinträchtigen (do not significantly harm / DNSH) und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Weitere Informationen hierzu befinden sich in den folgenden Abschnitten.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum haben die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt abgeschnitten:

- Alle Ausschlüsse wurden wie im vorherigen Zeitraum durchgehend eingehalten.
- Der Anteil der nachhaltigen Investitionen betrug zum vorangegangenen Geschäftsjahresende 6,31% und konnte zum diesjährigen Stichtag 29.12.2023 auf 6,79% erhöht werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen nach Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 betrug zum Stichtag 29.12.2023 6,79% des Nettofondsvermögens. Dabei entfielen 4,51% auf Investitionen mit einem Umweltziel und 2,28% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel. Dabei wurden Investitionen zu den Umweltzielen Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden, für die Abfallerzeugung und Treibhausgasemissionen oder für die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft beitragen. Weiterhin sollen Investitionen zu den sozialen Zielen Bekämpfung von Ungleichheiten, dem sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördern oder eine Investition in Humankapital oder zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen beitragen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 wurde sichergestellt, dass die getätigten nachhaltigen Investitionen keines der Nachhaltigkeitsziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, indem die in diesem Dokument genannten Mindestausschlüsse eingehalten werden. Des Weiteren wird sichergestellt, dass nachhaltige Investitionen nicht in Unternehmen erfolgen dürfen, die schwerwiegende ESG-Kontroversen vorweisen oder gegen die UNGC Prinzipien verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Sicherstellung, dass die getätigten nachhaltigen Investitionen keinem Nachhaltigkeitsziel erheblich schaden, wurden zudem nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal adverse impacts/ „PAIs“) verwendet. Im Rahmen dieses Grundsatzes der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wurden PAIs genutzt, um den negativen Einfluss der nachhaltigen Investitionen auf verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren darzustellen und so zu prüfen, ob eine erhebliche Beeinträchtigung vorliegt.

- — *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Es wurden Investitionen ausgeschlossen, die gegen mindestens eines der zehn Prinzipien der Global Compact Compliance der Vereinten Nationen schwerwiegend verstoßen. Diese zehn Prinzipien bestehen aus. Unternehmen sollen...

1. ...den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. ...sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. ...die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. ...für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. ...für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. ...die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. ...im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. ...Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. ...die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. ...gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

PAIs wurden jedoch im Rahmen der DNSH Prüfung genutzt, um den negativen Einfluss der nachhaltigen Investitionen auf verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren darzustellen und so zu prüfen, ob eine erhebliche Beeinträchtigung vorliegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01/01/2023 – 31/12/2023

Größte Investitionen	Sektor *	In % der Vermögenwerte ***	Land
Bankkonto EUR DONNERREUSCHEL	Nicht klassifiziert**	12,83%	Bundesrep. Deutschland
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	Nicht klassifiziert	5,05%	Luxemburg
BNPPE-MSCI Wrld SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	Nicht klassifiziert	4,78%	Luxemburg
VanEck Sust.World EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	Nicht klassifiziert	4,71%	Niederlande
AIS-AM.WORLD SRI PAB Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	Nicht klassifiziert	4,70%	Luxemburg
DPAM L-Bds.Govmt.Sustainable Actions au Port.F Inst.Cap.oN	Nicht klassifiziert	4,61%	Luxemburg
B.PE-JPM ESG EMU-Staat.IG 3-5Y Act. Nom. UCITS ETF EUR Acc.oN	Nicht klassifiziert	4,54%	Luxemburg
OSSIAM L.-O.EO G.Bds 3-5y C.R. Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	Nicht klassifiziert	4,47%	Luxemburg
Xt.II-EO Co.Bd Sh.Du.SRI PAB Act. au Port. 1C EUR Acc. oN	Nicht klassifiziert	4,45%	Luxemburg

* Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen
 ** Dabei handelt es sich um Investitionen, die nicht einem Wirtschaftszweig gemäß der Bloomberg BICS Kategorien zugeordnet werden können. Dazu gehören unter anderem Investmentfonds, Barmittel, Derivate und andere für Liquiditätszwecke gehaltene Vermögenswerte.
 *** Es handelt sich um einen Durchschnittswert über den Berichtszeitraum

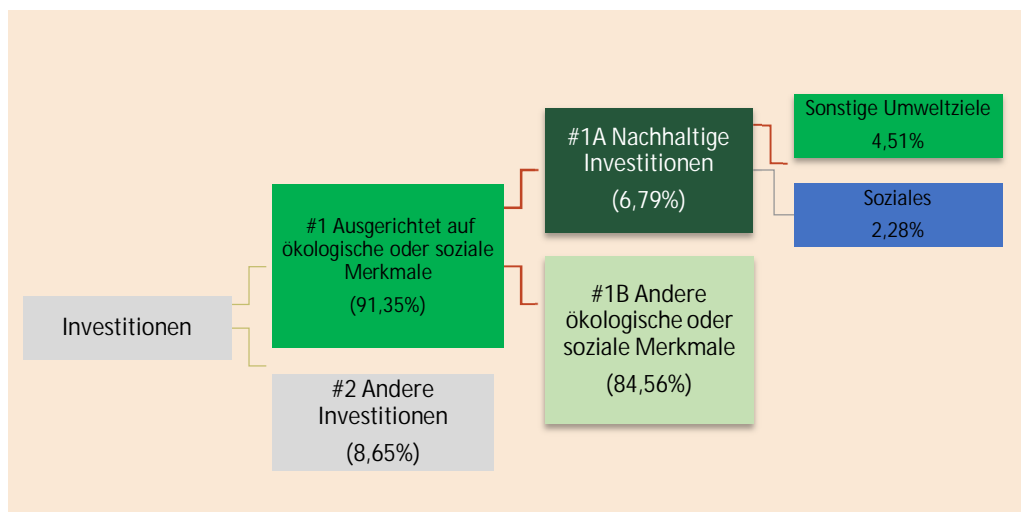


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 29.12.2023.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

BICS Sektor* BICS Industry**	Portfolio Exposure ****
Nicht klassifizierbar**	88,51%
Nicht klassifiziert	88,51%
Keinem BICS Sektor zugeordnet***	11,49%

* Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen
 ** Dabei handelt es sich um Investitionen, die nicht einem Wirtschaftszweig gemäß der Bloomberg BICS Kategorien zugeordnet werden können. Dazu gehören unter anderem Investmentfonds.
 *** Dabei handelt es sich um Barmittel, Derivate und andere für Liquiditätszwecke gehaltene Vermögenswerte.
 **** Es handelt sich um einen Durchschnittswert über den Berichtszeitraum

Fondsenagement in den Teilsektoren der fossilen Brennstoffe

Kein Engagement in Teilsektoren der fossilen Brennstoffe.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt verfolgt keine Taxonomie-Strategie daher wurden keine ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie Verordnung getätigt.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder C02-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

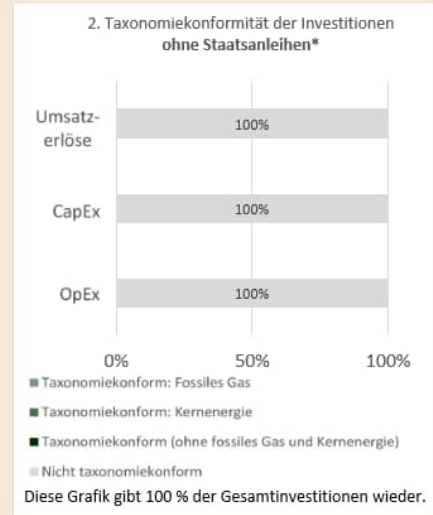
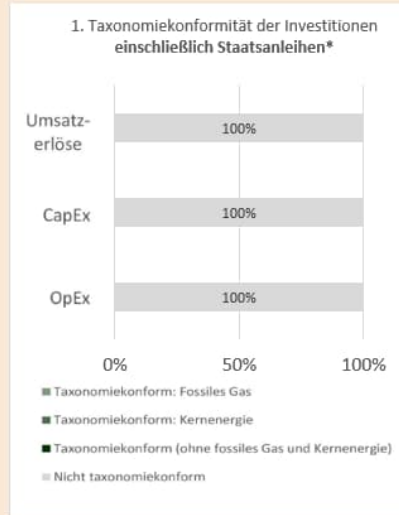
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben**, (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben**, (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangstätigkeiten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum nicht verändert und beträgt weiterhin 0%.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen betrug zum Stichtag, 29.12.2023, 6,79%. Dabei entfielen 4,51% auf Investitionen mit einem Umweltziel.

Es wurde bei den nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nicht in EU-taxonomiekonforme Vermögensgegenstände investiert, da einige Emittenten zwar als nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung gelten (können), aber einen Teil ihrer Aktivitäten nicht mit den EU-Taxonomiestandards in Einklang bringen oder für die noch keine Daten zur Verfügung stehen, um eine EU-Taxonomiebewertung durchzuführen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen betrug zum Stichtag, 29.12.2023, 6,79%. Dabei entfielen 2,28% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

8,65% der Anlagen des Fonds wurden in "#2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt.

Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.

Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar, da kein Referenzwert festgelegt wurde.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FutureFolio 33 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen,

beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer